

Kunstpolitik im Nationalsozialismus (Freiburg i. Breisgau, 30 Mar-13 Jul 17)

Freiburg i. Breisgau, 30.03.-13.07.2017

Dr. Birgit Laschke-Hubert

Kunst und Propaganda: Kunstpolitik im Nationalsozialismus und ihre Nachwirkungen

Anlässlich der Sonderausstellung Nationalsozialismus in Freiburg veranstaltet der Freundeskreis Augustinermuseum e.V. eine Vortragsreihe zu Kunstpolitik und Kunstraub der Nationalsozialisten.

Termine

Do 30. März, 19 Uhr

Prof. Dr. Christoph Zuschlag (Universität Koblenz-Landau)

Kunst und Kunstpolitik im Nationalsozialismus

Do 18. Mai, 19 Uhr

Dr. Tessa Rosebrock (Staatliche Kunsthalle Karlsruhe)

Provenienzforschung in Theorie und Praxis. Erwartungen – Möglichkeiten – Grenzen

Do 13. Juli, 19 Uhr

Dr. Tilmann von Stockhausen (Städtische Museen Freiburg)

Das Augustinermuseum im Nationalsozialismus

Die Ausstellung ist an diesen Tagen bis 19 Uhr geöffnet.

Kosten (inkl. Ausstellungsbesuch): 7 Euro für Nicht-Mitglieder, Mitglieder des Freundeskreises frei.

Ort: Skulpturenhalle, Augustinermuseum, Freiburg i. Brsg.

Quellennachweis:

ANN: Kunstpolitik im Nationalsozialismus (Freiburg i. Breisgau, 30 Mar-13 Jul 17). In: ArtHist.net, 21.03.2017. Letzter Zugriff 19.01.2026. <<https://arthist.net/archive/15015>>.